

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

16.08.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2022 der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)

Beratungsfolge

19.09.2023 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2022, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 8.342.931,55 €

sowie einem in der GuV
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 1.245.872,54 €

wird festgestellt.
2. Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag von 85.902,00 € entnommen.
3. Der Bilanzverlust in Höhe von 1.840.509,12 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 92,09 % am Stammkapital der MCC HaMü beteiligt. Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung sowie die Auswahl des Abschlussprüfers.

Die Bilanz zum 31.12.2022 schließt mit einer Bilanzsumme von 8.343 T€ ab (Vorjahr 8.632 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 81,4 % (Vorjahr 89,1 %).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.246 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 361 T€) aus. Das Ergebnis liegt um 885 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr in Folge der Wiederaufnahme der Veranstaltungen nach der Pandemie um 49% auf 9.106 T€ gesteigert werden (Vorjahr: 6.113 T€; davon 2.805 T€ als Erlöse aus dem Impfzentrum). Gleichzeitig sind aber die betrieblichen Aufwendungen um 54% überproportional gestiegen. So stieg der Materialaufwand um 2.607 T€, der Personalaufwand um 689 T€ und der sonstige betriebliche Aufwand um 385 T€. Diese Kostensteigerungen konnten nicht vollständig weitergegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2022 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der MCC HaMü zu entnehmen (vgl. Anlage 1). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der MCC HaMü hat in seiner Sitzung am 02.06.2023 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü die Beschlussfassung empfohlen.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Nach Durchsicht des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MCC HaMü zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 Jahresabschluss 2022 und Lagebericht